



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 03.05.2017

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Ehrlich, Christel
Elsässer, Helmut
Henningson, Kristina
Hoffmann, Tobias
Hörter, Werner
Kropp, Ulrike
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Wilhelm, Klaus
Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Quis, Alexander

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
2. Schulwegsicherheit Mainz-Weisenau

Anträge

3. Tempo 30-Zonen (SPD)
4. Bodenabsenkungen/Aufbrüche im Bürgersteig (CDU)
5. Neuer Friedhof (CDU)
6. Querungshilfe Bettelpfad / Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße (Grüne)
 - 6.1. Unterschutzstellung der Kelleranlagen ehemalige Rheinische Brauerei (SPD, CDU, Grüne)

Anfragen

7. Parkplatzsituation am Neuen Friedhof (SPD)
8. Haus am Römerberg (CDU)
9. Unfälle Autobahntunnel Hechtsheim (CDU)
10. Straßenbenennung Heiligkreuz-Areal "W 104"
11. Aktualisierung der Regelungen zur Gewährung eines „ÖPNV-Bonus“ bei Bauvorhaben
12. Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 km/h Zone in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße
13. Sachstandsberichte
 - 13.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0096/2017 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau; hier: Hortplatzflexibilisierung
14. Mitteilungen und Verschiedenes
15. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
16. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
18. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.35 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Ein gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. „Unterschutzstellung der Kelleranlagen ehem. Rheinische Brauerei“ wird nach einstimmigem Beschluss auf die Tagesordnung gesetzt und unter Punkt 6.1 behandelt.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Herr Christian Viering in die Neustadt verzogen ist und daher aus dem Ortsbeirat Mainz-Weisenau ausscheidet.

Er verpflichtet als Nachfolgerin Frau Ulrike Kropp per Handschlag gemäß den gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung und weist sie insbesondere auf die Schweige- und Treuepflicht hin.

Er wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 2 **Schulwegsicherheit Mainz-Weisenau** **hier: Ergebnis des Gutachtens und Maßnahmen im Umfeld der Schillerschule** **Vorlage: 0653/2017**

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Ergebnis des Gutachtens und den vorgesehenen Maßnahmen im Umfeld der Schillerschule vor.

Der Vorsitzende geht kurz auf die Beschlussvorlage ein und teilt mit, dass am 10.05.2017 um 16.00 Uhr eine kleine Verkehrskommission stattfindet.
Treffpunkt ist die Ortsverwaltung.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates angesprochenen Probleme wie z. B.:

- Parkende Fahrzeuge in der Otto-Wels-Str. behindern das Ein- und Ausfahren der Anwohnerinnen und Anwohner.

- Die Einbahnstraßenregelung in der Otto-Wels-Str. zwischen Portlandstr. und Erich-Ollenhauer-Str. wird grundsätzlich begrüßt. Das eingeschränkte Halteverbot von 07.00 bis 16.00 Uhr sollte jedoch entsprechend kontrolliert oder sogar mit einer Parkscheibenregelung abgesichert werden.
- Tempo-30-Zonen sollten im Ortsbezirk durch Bodenmarkierungen entsprechend mehr deutlich gemacht werden.

sollen in der Verkehrskommission besprochen werden.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Wilhelm mit, dass in der Portlandstr. an Wochenenden Autorennen gefahren werden.

Diesen Hinweis wird der Vorsitzende an die Polizei weiterleiten..

Der Beschlussvorlage der Verwaltung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder sodann einstimmig zu.

Anträge

Punkt 3 Tempo 30-Zonen (SPD) Vorlage: 0617/2017

Der Antrag der SPD wird von Herrn Bürmann gemäß der Vorlage begründet.

Hinsichtlich des Punktes 2 „Heiligkreuzweg von der Kreuzung Portlandstr. bis zum Abzweig in die Max-Hufschmidt-Str. als Tempo-30-Zone auszuweisen, sieht Frau Wöhrlin im Hinblick auf den Verkehrsfluss eher kritisch an.

Aufgrund der Verkehrssicherheit - besonders für die Kinder und ältere Bürgerinnen und Bürger - stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig in der vorliegenden Form zu und werden das Thema auf Anregung von Frau Wöhrlin noch einmal in der Verkehrskommission besprechen.

Punkt 4 Bodenabsenkungen/Aufbrüche im Bürgersteig (CDU) Vorlage: 0619/2017

Herr Hörter begründet den Antrag der CDU gemäß der Vorlage, dem die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Diskussion einstimmig zustimmen.

Punkt 5 Neuer Friedhof (CDU) Vorlage: 0621/2017

Der Antrag der CDU wird von Frau Wöhrlin begründet.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Wirtschaftsbetrieb ihm zugesichert wurde, diese Anregung entsprechend zu prüfen.

Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen und bei entsprechender Notwendigkeit erneut eingebracht.

Punkt 6 **Querungshilfe Bettelpfad / Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße (Grüne)**
Vorlage: 0626/2017

Der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Claus gemäß der Vorlage begründet.

Da eine Tempo-30-Zone vorgesehen ist, wird aus den Reihen des Ortsbeirates und von dem Vorsitzenden angeregt, zunächst abzuwarten, ob diese Maßnahme ausreichend ist.

Herr Claus zieht daraufhin den Antrag zurück und wird ihn bei Bedarf zu gegebener Zeit erneut einbringen.

Punkt 6.1 **Unterschutzstellung der Kelleranlagen ehemalige Rheinische Brauerei**
(SPD, CDU, Grüne)
Vorlage: 0748/2017

Ohne weitere Diskussion stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem gemeinsamen Antrag einstimmig zu.

Anfragen

Punkt 7 **Parkplatzsituation am Neuen Friedhof (SPD)**
Vorlage: 0627/2017

Von der Antwort der Verwaltung vom 03.05.2017 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 8 **Haus am Römerberg (CDU)**
Vorlage: 0628/2017

Zu der Anfrage liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 9 **Unfälle Autobahntunnel Hechtsheim (CDU)**
Vorlage: 0639/2017

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Antwort der Verwaltung Kenntnis und behalten sich vor, ggf. in der nächsten Sitzung Zusatzfragen an die Verwaltung zu richten.

Punkt 10 **Straßenbenennung Heiligkreuz-Areal "W 104"**

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder einstimmig auf folgende Namensgebungen:

- **Planstraße A :** Annemarie-Renger-Str. (SPD-Politikerin)
- **Planstraße B :** Walter-Peter-Hallstein-Str. (CDU-Politiker)
- **Planstraße C :** Petra-Kelly-Str. (Politikerin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 11 **Aktualisierung der Regelungen zur Gewährung eines „ÖPNV-Bonus“ bei Bauvorhaben**
Vorlage: 0346/2017

Die Ortsbeiratsmitglieder sehen die Gewährung eines ÖPNV-Bonus bei Bauvorhaben zum jetzigen Zeitpunkt als sehr kritisch an und lehnen die Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig bei einer Enthaltung ab.

Punkt 12 **Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 km/h Zone in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße**
Vorlage: 0518/2017

Der Beschlussvorlage vom 18.04.2017 stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu mit der Bitte an die Verwaltung, entsprechende Verkehrsüberwachungen durchzuführen.

Punkt 13 **Sachstandsberichte**

Punkt 13.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0096/2017 SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau hier: Hortplatzflexibilisierung**
Vorlage: 0555/2017

Vom Sachstandsbericht der Verwaltung vom 13.04.2017 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Punkt 14 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Dem Ortsbeirat liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 15 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Man würde es begrüßen, wenn der ÖPNV an Wochenenden den Ortsbezirk ebenso bedienen würde wie am verkaufsoffenen Sonntag.
- Die Rundflüge der „Ju 52“ würden an Wochenenden zu weiteren erheblichen Lärmbelästigungen beitragen.
- Es wird die zunehmende Vermüllung im Bereich Im Leimen / Bettelpfad bemängelt. Die Verwaltung sollte die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner auf ihre Straßenverkehrssicherungspflicht hinweisen.
- Der Mast des Verkehrszeichens am Hermann-Dexheimer-Weg / Ecke Heiligkreuzweg sollte wieder gerichtet werden.
- Im Bereich August-Herber-Str. / Ecke Portlandstr. fehlen immer noch die Haltelinien. Das Thema wird vor Ort in der nächsten Verkehrskommission aufgegriffen.
- Die Parkplatzsituation im Bereich Am Viktorstift ist z. B. an verkaufsoffenen Sonntagen oder bei schönem Wetter durch die Besucherinnen und Besucher des Volksparks katastrophal. Man komme kaum aus seinen Grundstücken und auch ein Durchkommen von Rettungsfahrzeugen sei unmöglich. Anrufe bei der Verkehrsüberwachung an solchen Tagen blieben ohne Erfolg bzw. man würde am Telefon von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verkehrsüberwachung regelrecht „abgeblockt“.
- An der Einfahrt von der Göttelmannstr. in die Straße Am Viktorstift sind die Tempo-30-Hinweise verblasst.
- Das runde Urnengräberfeld auf dem Friedhof sollte besser gepflegt werden.
- Die Vermüllung des Volksparks - besonders an Wochenenden - habe ein unerträgliches Ausmaß angenommen. Die Grillzonen würden nicht beachtet. Der Vorsitzende wird den Hinweis an seine Kollegin von der Oberstadt weiterleiten.
In diesem Zusammenhang wird eine zunehmende allgemeine Vermüllung beanstandet.

Punkt 16 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden folgende Hinweise vorgetragen:

- Die Parkplatzsituation im Bereich des Volksparks wird besonders an Wochenenden bemängelt. Es handele sich um viele Fahrzeuge mit auswärtigen Kennzeichen.
- Die Müllentsorgung in der Kleinen Wassergasse sei aufgrund einer Vorsprache in der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters zwischenzeitlich geregelt.

- Ein Einwohner ist der Meinung, dass ein Neubau des Kulturheimes vorteilhafter ist als dessen Renovierung.
Der Vorsitzende weist auf die eindeutige Beschlussfassung im Ortsbeirat hin.
- Die Reinigung des Parkplatzes im Bereich der SVW-Sportanlage lasse zu wünschen übrig.
- Den Hinweis auf die prekäre Parkplatzsituation in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. wird der Ortsbeirat in seiner nächsten Verkehrskommission beraten.
- Im Bereich der römischen Gräberstraße verkehrten Personen, die einmal wegen des Verdachts auf Drogenkonsum überprüft werden sollten.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....
Schriftführung